

# Gesundheitsforum rund um die Wechseljahre

In der Klinik Sankt Elisabeth

**Heidelberg.** So jung wie heute waren Frauen noch nie. Die „fiten Fünfziger“, aktuell die größte Bevölkerungsgruppe in Deutschland, halten sich körperlich und geistig gesund und stellen gleichzeitig hohe Ansprüche an die Lebensqualität. Das „Gesundheitsforum Wechseljahre“ der Klinik Sankt Elisabeth vermittelt interessante Informationen über diesen wichtigen Lebensabschnitt.

Zum zweiten Mal gehen Frauenärzte und weitere Experten am Mittwoch, 17. November, um 19 Uhr im Vortragsraum der Klinik Sankt Elisabeth, Max-Reger-Straße 5-7, auf grundsätzliche Fragen rund um die Wechseljahre ein: Wie sinnvoll ist eine Hormontherapie zur Abschwächung von unerwünschten Symptomen der Wechseljahre? Welche Möglichkeiten gibt es, körperlich-seelische Vorgänge der Wechseljahre günstig zu beeinflussen? Wie kann diese Zeit der Veränderung als Chance für Neues gedeutet werden? Nach den Kurzvorträgen der Experten haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre Fragen zum Thema zu stellen.

Die Veranstaltung ist für medizinische Laien konzipiert, die sich über Wechseljahresthemen informieren und kompetent mitreden möchten. Die Gesundheitsforen der Klinik Sankt Elisabeth sind eine feste Einrichtung. Hier tragen die Gynäkologen, Orthopäden und Chirurgen der Klinik mehr-

mals im Jahr neue Forschungsergebnisse und Behandlungsmethoden vor. Außerdem soll das Forum zur frühen Erkennung von Krankheitssymptomen beitragen.

Dr. med. Jürgen Kübler und Ingrid Schwaighofer-Bender, Fachärzte Gynäkologie, haben eigene Praxen in Heidelberg. Ihr langjähriges Fachwissen bringen sie als Belegärzte in die Abteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Sankt Elisabeth ein. Die Gynäkologin Ingrid Schwaighofer-Bender erläutert Vor- und Nachteile einer Hormonersatztherapie. Sie referiert außerdem zum Thema Brust-Selbstuntersuchung, die sie am Modell demonstriert. Dr. med. Jürgen Kübler spricht über verschiedene medizinische Methoden, eine Blasenschwäche wirksam zu behandeln.

Eine Physiotherapeutin des Zentrums für Physiotherapie und Prävention „Therasport“ an der Klinik Sankt Elisabeth wird ihren Vortrag zum Thema Beckenbodenschwäche durch einen praktischen Teil bereichern. Dr. rer. nat Astrid Walther leitet als Heilpraktikerin die Praxis „Wendepunkte“ in Dossenheim mit dem Schwerpunkt chronische Krankheiten des Immunsystems. Sie sieht Wechseljahre als eine Zeit, in der Körper, Seele und Geist einen Wandlungsprozess durchmachen und setzt auf sanfte Methoden zur Milderung körperlicher Symptome.